

Jahresbericht
zum 31. Januar 2025.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der MDAX[®] ist das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der ISS STOXX Index GmbH ("ISS STOXX") oder der STOXX Ltd., Zug, Schweiz ("STOXX") oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka MDAX[®] UCITS ETFist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von ISS STOXX, STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und ISS STOXX, STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des MDAX[®] oder der darin enthaltenen Daten. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MDAX® UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in fünf Schritten auf zuletzt 2,90 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Januar die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich der von US-Präsident Trump angekündigten Handelszölle und einer zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende Januar bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Allzeithochs. Der Nikkei 225 übertraf im ersten Halbjahr 2024 erstmals seinen alten Höchststand aus dem Jahr 1989, verhartete anschließend jedoch größtenteils in einer Seitwärtsbewegung. Rekordstände vermeldete ebenfalls die Notierung für Gold, Ende Januar schloss das Edelmetall bei einem Preis von knapp 2.800 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Januar bei 1,04 US-Dollar, Rohöl beendete den Berichtszeitraum bei rund 77 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2025	10
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025	11
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2024 bis 31.01.2025

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MDAX[®] UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MDAX[®] (Net Return Index) nachzubilden. Dieser Index enthält Aktientitel der 50 hinsichtlich Marktkapitalisierung und Börsenumsatz mittelgroßen deutschen Unternehmen aus den klassischen Industriebranchen die auf die 40 DAX[®]-Werte folgen. Im Berichtszeitraum wurde die Anzahl der Indexmitglieder von 60 Unternehmen auf nunmehr 50 Unternehmen verringert. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Erträge werden üblicherweise reinvestiert (thesauriert).

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Unternehmen, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde im Berichtszeitraum in Bezug auf die PAI nicht in Unternehmen investiert, die kontroverse Waffen herstellen.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Wichtige Kennzahlen

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,42%	-7,47%	-1,34%
ISIN	DE000ETFL441		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Adressenausfallrisiken

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgte im Rahmen des Risikomanagementsystems der Deka Investment GmbH. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MDAX[®]. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 13,29 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	LU1704650164	BEFESA S.A. Actions o.N.
Löschung	DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007231326	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.
Löschung	DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000TRAT0N7	TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien o.N.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	5,68
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	5,04
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	4,72
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	4,58
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	4,26
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	3,98
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	3,72
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	3,63
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien o.N.	3,54
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	3,24
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	3,14
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien o.N.	2,66
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG Namens-Aktien o.N.	2,54
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	2,28
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	2,06
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	1,96
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	1,89
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	1,82
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	1,82
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	1,76
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	1,70
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	1,67
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	1,64
DE0005470405	LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	1,63
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	1,58
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	1,55
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	1,54
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	1,50
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	1,47
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	1,46
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	1,46
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	1,32
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	1,28
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	1,27
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	1,18
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	1,17
DE000TRAT0N7	TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	1,10
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	1,10
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	1,08
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	1,00
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	0,94
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	0,92
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	0,92
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	0,91
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	0,86
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	0,79

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	0,78
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	0,71
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,59
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	0,58

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2025.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		315.345.285,83	100,02
1. Aktien		315.238.262,25	99,99
- Audiovisuelle Industrie	2.451.763,50		0,78
- Bau und Baustoffe	14.415.923,90		4,57
- Bergbau	9.940.058,33		3,15
- Büroausstattung	8.669.604,00		2,75
- Chemische Industrie	29.977.515,07		9,51
- Einzelhandel	25.081.286,27		7,96
- Elektrik / Elektronik	10.560.997,37		3,35
- Energieversorger	3.165.214,59		1,00
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	37.980.212,61		12,05
- Papier- und Verpackungsindustrie	4.849.078,50		1,54
- Pharmaindustrie / Biotech	9.634.361,04		3,06
- Real Estate	26.609.352,49		8,44
- Software	18.279.030,47		5,80
- Sonstige Dienstleistungen	10.634.401,54		3,37
- Sonstige industrielle Werte	11.436.520,50		3,63
- Telekommunikation	38.521.995,88		12,22
- Textilien und Kleidung	7.182.568,31		2,28
- Transportation	14.438.167,33		4,58
- Unterhaltungsindustrie	16.575.975,50		5,26
- Verbrauchsgüter	3.682.674,15		1,17
- Versicherungen	11.151.560,90		3,54
2. Forderungen		0,01	0,00
3. Bankguthaben		107.023,57	0,03
II. Verbindlichkeiten		-78.531,45	-0,02
III. Fondsvermögen		315.266.754,38	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Inland										
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE		STK	256.570	46.627	69.941	EUR 13,515	3.467.543,55	1,10	
DE0006766504	Aurubis AG		STK	60.562	14.582	29.043	EUR 75,850	4.593.627,70	1,46	
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE		STK	295.876	302.705	6.829	EUR 18,800	5.562.468,80	1,76	
DE0005158703	Bechtle AG		STK	189.768	34.239	48.095	EUR 32,500	6.167.460,00	1,96	
DE0005909006	Bilfinger SE		STK	74.838	93.352	18.514	EUR 49,700	3.719.448,60	1,18	
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG		STK	82.644	15.020	23.266	EUR 59,050	4.880.128,20	1,55	
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA		STK	132.797	24.136	37.361	EUR 94,400	12.536.036,80	3,98	
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE		STK	469.939	87.399	92.561	EUR 24,970	11.734.376,83	3,72	
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG		STK	2.304.208	418.282	643.688	EUR 6,266	14.438.167,33	4,58	
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	118.857	121.600	2.743	EUR 24,150	2.870.396,55	0,91	
DE000EVNK013	Evonik Industries AG		STK	563.580	167.108	113.466	EUR 18,135	10.220.523,30	3,24	
DE0005664809	Evotec SE		STK	336.072	365.060	397.075	EUR 8,650	2.907.022,80	0,92	
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG		STK	82.243	14.945	22.942	EUR 57,500	4.728.972,50	1,50	
DE000A0Z2Z25	freenet AG		STK	268.882	48.870	75.697	EUR 29,740	7.996.550,68	2,54	
DE000A3E5D64	Fuchs Petrolub SE		STK	148.122	32.905	50.579	EUR 43,940	6.508.480,68	2,06	
DE0006602006	GEA Group AG		STK	350.778	64.341	101.609	EUR 51,050	17.907.216,90	5,68	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG		STK	71.415	13.396	20.039	EUR 67,900	4.849.078,50	1,54	
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA		STK	46.258	8.406	13.021	EUR 90,100	4.167.845,80	1,32	
DE000A161408	HelloFresh SE		STK	345.791	88.146	146.981	EUR 10,650	3.682.674,15	1,17	
DE000HAG0005	HENSOLDT AG		STK	136.029	42.792	36.809	EUR 38,780	5.275.204,62	1,67	
DE0006070006	HOCHTIEF AG		STK	42.686	13.515	11.551	EUR 139,800	5.967.502,80	1,89	
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG		STK	110.439	23.729	57.876	EUR 45,230	4.995.155,97	1,58	
DE0005493365	Hypoport SE		STK	10.474	11.458	984	EUR 214,400	2.245.625,60	0,71	
DE000A2NB601	JENOPTIK AG		STK	115.200	20.937	32.430	EUR 21,720	2.502.144,00	0,79	
DE0006219934	Jungheinrich AG		STK	108.547	19.731	30.561	EUR 24,960	2.709.333,12	0,86	
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft		STK	384.523	71.182	132.085	EUR 13,415	5.158.376,05	1,64	
DE000KGX8881	KION GROUP AG		STK	158.671	28.840	44.410	EUR 36,090	5.726.436,39	1,82	
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG		STK	149.497	27.172	42.087	EUR 76,500	11.436.520,50	3,63	
DE0006335003	KRONES AG		STK	30.257	5.605	8.419	EUR 132,000	3.993.924,00	1,27	
DE0005470405	LANXESS AG		STK	195.264	35.491	54.972	EUR 26,260	5.127.632,64	1,63	
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE		STK	168.406	36.352	52.257	EUR 79,680	13.418.590,08	4,26	
DE0006452907	Nemetschek SE		STK	128.245	23.308	35.816	EUR 115,900	14.863.595,50	4,71	
DE000A0D6554	Nordex SE		STK	282.861	51.413	79.634	EUR 11,190	3.165.214,59	1,00	
DE0006969603	PUMA SE		STK	236.191	43.572	67.328	EUR 30,410	7.182.568,31	2,28	
DE0007010803	RATIONAL AG		STK	11.532	13.032	14.182	EUR 858,500	9.900.222,00	3,14	
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA		STK	78.338	85.694	7.356	EUR 23,580	1.847.210,04	0,59	
DE000A12DM80	Scout24 AG		STK	169.605	32.660	46.093	EUR 93,750	15.900.468,75	5,04	
DE000WAF3001	Siltronic AG		STK	41.044	13.965	14.330	EUR 44,300	1.818.249,20	0,58	
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA		STK	70.814	12.847	19.250	EUR 57,050	4.039.938,70	1,28	
DE0008303504	TAG Immobilien AG		STK	396.851	72.129	111.723	EUR 14,420	5.722.591,42	1,82	
DE000TLX1005	Talanx AG		STK	135.829	24.688	38.240	EUR 82,100	11.151.560,90	3,54	
DE000A2YN900	TeamViewer AG		STK	297.901	55.315	112.412	EUR 11,465	3.415.434,97	1,08	
DE0007500001	thyssenkrupp AG		STK	1.113.144	226.259	337.316	EUR 4,803	5.346.430,63	1,70	
DE000TRAT0N7	TRATON SE		STK	116.236	131.352	15.116	EUR 29,900	3.475.456,40	1,10	
DE000TUAG505	TUI AG		STK	1.022.772	1.155.778	133.006	EUR 8,202	8.388.775,94	2,66	
DE0005089031	United Internet AG		STK	178.322	32.410	50.200	EUR 16,210	2.890.599,62	0,92	
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG		STK	44.616	13.774	12.077	EUR 66,400	2.962.502,40	0,94	
								303.565.284,81	96,29	
Ausland										
LU1673108939	Aroundtown SA		STK	1.602.012	291.139	449.824	EUR 2,870	4.597.774,44	1,46	
LU0061462528	RTL Group S.A.		STK	82.970	15.083	23.399	EUR 29,550	2.451.763,50	0,78	
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V.		STK	38.053	6.922	9.875	EUR 121,500	4.623.439,50	1,47	
								11.672.977,44	3,70	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	315.238.262,25	99,99
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	107.023,57	0,03
EUR-Guthaben bei:										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	107.023,57	%	100,000		107.023,57	0,03	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Sonstige Forderungen			EUR	0,01				0,01	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-78.314,24				-78.314,24	-0,02	
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-217,21				-217,21	-0,00	
Fondsvermögen								EUR	315.266.754,38	100,00 ¹⁾
Anteilwert								EUR	250,86	
Umlaufende Anteile								STK	1.256.739,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 31.01.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	12.356	312.600	
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	56.929	551.902	
DE0006632003	MorphoSys AG	STK	92.660	92.660	
DE0007231326	Sixt SE	STK	1.565	33.066	
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	2.507	52.966	
DE000STAB1L8	Stabilus SE	STK	8.120	69.550	
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG	STK	0	20.086	
Ausland					
LU1704650164	BEFESA S.A.	STK	10.239	99.255	

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis zum 31.01.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		5.603.707,68	4,459
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		379.592,04	0,302
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13.033,27	0,010
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-840.556,18	-0,669
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-56.938,81	-0,045
Summe der Erträge		5.098.838,00	4,057
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-422,47	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-925.202,28	-0,736
3. Sonstige Aufwendungen		-2.925,71	-0,002
davon: Bankgebühren	-2.922,73		-0,002
davon: Sonstiges	-2,98		0,000
Summe der Aufwendungen		-928.550,46	-0,739
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.170.287,54	3,318
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		10.488.450,67	8,346
2. Realisierte Verluste		-28.528.065,77	-22,700
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-18.039.615,10	-14,354
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.869.327,56	-11,036
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		14.785.334,74	11,765
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		6.635.709,35	5,280
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		21.421.044,09	17,045
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.551.716,53	6,009
Entwicklung des Sondervermögens		2024 / 2025	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		344.824.270,64	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Mittelzufluss (netto)		-36.623.789,11	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	26.048.408,17		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-62.672.197,28		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-485.443,68	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.551.716,53	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	14.785.334,74		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	6.635.709,35		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		315.266.754,38	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.869.327,56	-11,036
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,000
II. Wiederanlage		-13.869.327,56	-11,036

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024/2025	315.266.754,38	250,86
2023/2024	344.824.270,64	244,92
2022/2023	470.178.812,89	272,42
2021/2022	697.482.399,12	316,69

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	250,86
Umlaufende Anteile	STK	1.256.739,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,99

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2025 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2025 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %)

0,30

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten

EUR

7.924,74

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolg die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

EUR

4.680,72

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,07
Höhe der Annual Tracking Difference	-0,05

Der im Geschäftsjahr 2024/2025 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61
davon feste Vergütung	51.663.593,44
davon variable Vergütung	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeiter der KVG	504,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	8.242.241,91
Geschäftsführer	2.253.617,88
weitere Risktaker	2.895.791,98
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	459.195,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	2.633.636,71

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeiter, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Deka MDAX[®] UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 28. April 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MDAX® UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. April 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka-etf.de

